

HAUSHALT				2022/2023	
STELLUNGNAHME zu Antrag				119a-d	
SPD-Gemeinderatsfraktion		---			
KAL-Die Partei-Gemeinderatsfraktion		---			
Alternative für Deutschland-Gemeinderatsfraktion		---			
Die Linke-Gemeinderatsfraktion		---			
Seite HH-Plan	Produktgruppe	Kontierungsobjekt		Plankonto/FiPo	
258	1114-500	1.500.11.14.08.02.01		43000000	
Aufwand (in Euro)					
2022	2023	2024	2025	2026	
Bitte auswählen !					
2022	2023	2024	2025	2026	

Freundeskreis Asyl

Grundsätzlich sollte, wie im Integrationsbereich üblich, eine Veränderung über die Höhe der Zuwendungen erst nach eingehender Prüfung der Verwaltung und anschließender Beratung im Migrationsbeirat erfolgen. Dieses Verfahren hat sich bewährt und ermöglicht einen effizienten Mitteleinsatz.

Auf Grund der aktuellen Finanzlage und erwarteten finanziellen Entwicklung kann eine Ausweitung der Aufwendungen und Zuschüsse in den Bereichen der „freiwilligen Leistungen“ und „Pflichtaufgaben ohne Weisung“ im Doppelhaushaltsplan 2022/2023 aus Sicht der Verwaltung nicht erfolgen.

Zur angemessenen Aufgabenerfüllung für 2022 und 2023 sind die eingeplanten Haushaltsansätze aus Sicht der Verwaltung notwendig. Eine gesamtstädtische Aufgabenkritik wird im Rahmen des Projekts „Haushalts-sicherung“ für den Doppelhaushalt 2024/2025 mit den Dienststellen erfolgen.

Wir empfehlen vor diesen Hintergründen, die Anträge abzulehnen.